

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

27 (2.4.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 27.

Freitag, den 2. April

1847.

Schuldenliquidation.

[315] Sinsheim.

- 1) Anton Kress Eheleute von Reidenstein,
- 2) Karl Philipp Kumpfs Eheleute von Waldangeloch und

Johann Holzschuh's Eheleute von da, wollen nach Nordamerika auswandern. Es werden deshalb sämtliche Gläubiger derselben aufgefordert, ihre Forderungen in der auf

Montag den 12. April l. J.,

Morgens 8 Uhr,

anberaumten Tagfahrt um so gewisser geltend zu machen, als ihnen sonst nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholten werden kann.

Sinsheim, den 22. März 1847.

Gr. Bez.-Amt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Rinkler.

[320] N. Nro. 4187. Sinsheim. Ueber die Verlassenschaft des Bürgers und Handelsmanns Michael Wolf von Eßenz haben wir Sant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 22. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich der des Borgvergleichs die Richtererscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 22. März 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l f e r.

vd. Ruppert.

act. jur.

Schuldenliquidation.

[311] Nro. 4125. Sinsheim. Die Heinrich Gmehles Eheleute mit ihrem minderjährigen Kinde von hier wollen nach Amerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 7. April d. J.,
früh 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet und hierzu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen hierzu vorgeladen, daß ihnen sonst dahier zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholten werden könne.

Sinsheim, den 20. März 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l f e r.

Erkenntniß.

[335] No. 6847. Da sich Bürstenbinder Friedrich Klein von Siegelbach auf die diesseitige öffentliche Aufforderung vom 22. Dezember v. J., Nr. 25,286, sich nicht sirt hat, so wird er des Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt, vorbehaltlich der persönlichen Bestrafung im Betretungsfalle.

Neckarbischofsheim, 24. März 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i z.

Straub.

[336] No. 6447. Da Wilhelm Lenz von Terschlingen, Soldat beim 2. Dragonerregiment in Mannheim sich auf die ergangene öffentl. Aufforderung vom 11. Juli 1846, Nr. 14,123, weder bei seinem Gr. Commando noch dahier sirt hat, so wird er der Desertion für schuldig und des Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt, und nach Maasgabe des §. 4 des Gesetzes vom 5. October 1820, Regierungsblatt Nr. 15, in eine Geldstrafe von zwölfhundert Gulden, vorbehaltlich der persönlichen Bestrafung im Betretungsfalle, verurtheilt.

Neckarbischofsheim, 24. März 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i z.

vd. Straub.

[337] No. 6872. Da sich
Philipp Prior von Neckarbischofsheim, Loos-Nr. 30,
Wilhelm Schick von da, Loos-Nr. 67,
Bartholomäus Maier von Siegelbach, Loos-Nr. 85,

auf die ergangene diesseitige öffentliche Aufforderung vom 5. Dezember v. J., Nr. 612, nicht sirt haben, so werden sie der Refraction für schuldig und des Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt, und nach Maasgabe des §. 4 des Gesetzes vom 5. Oct. 1820, Regierungsblatt Nr. 15, jeder in eine Geldstrafe von 800 fl. vorbehaltlich der persönlichen Bestrafung im Betretungsfalle, verurtheilt.

Neckarbischofsheim, 24. März 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i z.

Straub.

[309] Neckarbischofsheim.
Nach Ansicht der L. R. S. 1350. 1352. 1356 u.
1443 und folgende des § 400 und 169 der P.-D.
ergeht:

Nro. 5123. **U r t h e i l.**
In Sachen der Luise Lang, geb. Luz zu Waibstadt, Kl.
gegen
ihren Ehemann Franz Dominik Lang, Engelwirth
daselbst, Bekk.

Vermögensabsonderung betr.
wird auf die gepflogene Verhandlung zu Recht er-
kannt:

der Beklagte sei, unter Verfallung in die Ko-
sten schuldig, das Vermögen der Klägerin von
dem seinigen nach gesetzlicher Vorschrift abson-
dern zu lassen, und die Klägerin mit ihrem
Beibringen binnen 14 Tagen bei Vermeidung
der Hilfsvollstreckung zu befriedigen.

B. R. W.

Neckarbischofsheim, den 11. März 1847.
Großherzogliches Bezirksamt.
B e c k.

[310] Nro. 5248. Neckarbischofsheim.

Schreinermeister Johann Friedrich dahier hat
die Einsetzung in die Gewähr der Verlassenschaft
seiner Ehefrau Katharina, geb. Bolz, nachgesucht.
Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche
an diese Verlassenschaft zu haben glauben, aufge-
fordert, solche binnen 2 Monaten dahier geltend zu
machen, widrigenfalls diesem Gesuche Statt ge-
geben wird.

Neckarbischofsheim, den 15. März 1847.
Großherzogliches Bezirksamt.
B e c k.

[318] Nro. 6443. Der hier unten signalisirte
Johann Heberle von Hochhausen ist durch Urtheil
Großh. Hofgerichts des Unterhainkreises vom 12.
v. M. wegen wiederholten 3ten Diebstahls zu einer
Zuchthausstrafe von 2 Jahren verurtheilt. Derselbe
hat sich ohne Erlaubniß aus seinem Heimathsort
entfernt, und wir bitten deshalb sämtliche Poli-
zeibehörden auf diesen für die öffentliche Sicherheit
gefährlichen Menschen zu fahnden, und ihn auf Be-
treten wohlverwahrt hieher abzuliefern.

Signalement des Johann Heberle.
Alter, 28 Jahr. Augen, schwarzbraun.
Größe, 5' 7" Nase, stumpf.
Statur, untersezt. Mund, gewöhnlich.
Gesichtsform, rund. Zähne, gut.
" farbe, gesund. Kinn, rund.
Haare, schwarz. Besondere Kennzeichen,
Augenbraunen, schwarz. keine.

Neckarbischofsheim, 23. März 1847.
Großh. Bad. Bezirks-Amt.
B e c k.

[308] Nro. 5657. Neckarbischofsheim.

Die Wittve des hiesigen Bürgers und Hutma-
chers Eberhard Benz, Elisabetha geb. Wenger,
hat dahier die Einweisung in Besiß und Gewähr
der Verlassenschaft ihres Ehemannes nachgesucht.

Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche
an diese Verlassenschaft zu haben glauben, aufge-
fordert, solche binnen 2 Monaten dahier geltend zu
machen, widrigenfalls dem Gesuche Statt gegeben
wird.

Neckarbischofsheim, den 15. März 1847.
Großherzogliches Bezirksamt.
B e c k.

Holzversteigerung.

[338] Lobenfeld. Am Donnerstag den 8.
April d. J., Morgens 9 Uhr, werden im Wald-
distrikt

Kornschlag beim Biddersbacher Hof:
21³/₄ Klafter buchen, birken u. eichen Scheit-
holz,
66³/₄ „ buchen, birken u. eichen Prügel-
holz,
13³/₄ „ buchen, birken u. eichen Klößholz,
6525 Stück gemischte Wellen,
31 „ eichene Ruzholzstämmen zu Bau-
u. Wagnerholz;

im Walddistrikt Neuenschlag:

2¹/₄ Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,
100 Stück buchene Wellen

loosweise öffentlich versteigert.

Zusammenkunft präzise 9 Uhr auf der kleinen
Haselwiese beim Biddersbacher Hof.
Lobenfeld, den 30. März 1847.

Großherzogliche Schaffnerei.
H e l d.

A n k ü n d i g u n g.

[333] Sinsheim. Im Zugriffswege wird den
Luchmacher Leonhard Schlott'schen Eheleute da-
hier auf

Mittwoch den 28. April d. J., Nach-
mittags 3 Uhr,

1 Brtl. 24 Ruth. alten Maases Acker im Ufbach,
neben Jakob Weinbrunn und Peter Ostermaier, —
dem Stifte dahier 1 Inf. 3 Acht. Korn od. 1 Inf.
3³/₄ Acht. Hafer zusehend — im gerichtlichen Schät-
zungswerthe von 90 fl. öffentlich versteigert, und
bei erreichtem Anschlag oder darüber zugeschlagen.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß
gebracht.

Sinsheim, den 27. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

A n k ü n d i g u n g.

[324] Sinsheim. Die Liegenschaften aus den
beiden Gantmassen des Philipp und Martin Frank
von hier werden auf

Mittwoch den 7. künft. Monats,
Nachmittags 3 Uhr,

im Klumpen zur öffentlichen Versteigerung gebracht,
wazu die Steigliebhaber einladet

Sinsheim, den 24. März 1847.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

H a a g.

Besch.

A n k ü n d i g u n g.

[322] Sinsheim. Bei der am 1. Dezember v. J. abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften der Heinrich Filsinger'schen Eheleute dahier erhielten die in No. 90 u. 91 dieses Blattes beschriebenen keine Steigliebhaber, weshalb dieselben auf

Mittwoch den 21. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, einem wiederholten Aufgebot unterworfen, und dabei jedenfalls den Zuschlag erhalten werden, wenn sie auch nicht den Schätzungswert erreichen.

Dieses wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 24. März 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

H a a g.

Beich.

A n k ü n d i g u n g.

[323] Sinsheim. Da bei der am 10. Nov. v. J. gegen die Ehefrau des abwesenden Flaschnermeisters Jakob Karl dahier vollzogenen Liegenschaftsversteigerung auf die in No. 82 und 83 dieses Blattes vom October v. J. beschriebenen Liegenschaften keine Gebote erfolgten, so wurde Tagfahrt zur Abhaltung einer nochmaligen Versteigerung auf

Mittwoch den 21. künftigen Monats, Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt.

Wir bringen dieses mit dem Beifügen zur öffentlichen Kenntniß, daß hiebei der endgültige Zuschlag erteilt wird, wenn auch der Schätzungswert nicht erlöst werden sollte.

Sinsheim, den 24. März 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

Arbeitenbegebung.

[316] No. 306. Neckarbischofsheim. Nachdem im hiesigen Rathhaus eine anderweitige Einrichtung getroffen werden soll, so werden die hierzu erforderlichen Arbeiten bis

Mittwoch den 31. März 1847, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause hier öffentlich begeben und die Steiglustigen hiezu eingeladen.

Die Kostenüberschläge betragen und zwar:

1) Für Maurerarbeit	589 fl. 36 kr.
2) " Steinhauerarbeit	89 " 40 "
3) " Zimmerarbeit	171 " 30 "
4) " Schreinerarbeit	515 " 36 "
5) " Schlosserarbeit	394 " 12 "
6) " Glaserarbeit	78 " — "
7) " Blechernerarbeit	86 " 54 "
8) " Lüncherarbeit	193 " 45 "
9) " Tapeziererarbeit	110 " 4 "

Zusammen 2229 fl. 17 kr.

Plan und Kostenüberschläge liegen zur Einsicht auf hiesigem Rathhaus bereit.

Hier unbekannte Uebernahmeflustige haben sich vor der Begebung mit legalen Befähigungs- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Neckarbischofsheim, am 18. März 1847.

Der Gemeinderath.

Wagner, Bgstr.

vd. Wagner.

A n k ü n d i g u n g.

[340] Hoffenheim. In Sachen des Hoftheatermaschinenführers Mühldorfer in Mannheim, gegen den hiesigen Bürger Moses Hirsch Gumpel haben die in No. 2 des Sinsheimer Amts- u. Verkündigungsblatts beschriebenen Liegenschaften bei der heutigen Versteigerung kein Gebot erlangt, es wird daher Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf

Mittwoch den 14. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt, und bei dieser Versteigerung der endgültige Zuschlag um das letzte und höchste Gebot erteilt, wenn dieses auch unter dem Schätzungspreis bleiben sollte.

Hoffenheim, den 19. Februar 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Engelhardt.

vd. Stephan.

Bekanntmachung.

[325] Waibstadt.

(Haus- und Güterversteigerung.)

Richterlicher Verfügung vom 19. Januar d. J., No. 2503 zufolge, werden den Jacob Fuhrmanns Eheleuten dahier

Montag den 19. April l. J., Nachmittags 3 Uhr,

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, und bei erreichtem Schätzungspreis endgültig zugeschlagen:

Lar.

1.

Hs. No. 291. Ein zweistöckiges Bohnhaus nebst Scheuer, Stall und Hofraithe in der langen Gasse, neben J. L. Marx und Paul Böcker 330 fl.

2.

G. No. 1109. 1 Brtl. 14¹/₁₀ Ruthen Garschnagen, neben Ph. Jos. Wittmann jg. und Isak Bodenheimer 105 fl.

3.

" 2814. 44¹/₁₀ Ruth. Schellenbaum, neben Phil. Zürn und Jos. Stadelberger 45 fl.

4.

" 4431. 88²/₁₀ Ruthen Steinbach, neben v. Degenfeld und Ant. Ries 50 fl.

5.

" 9397. 88²/₁₀ Ruth. Buchfeld, neben Frz. Mich. Schäfer und Ant. Kreth 5 fl.

6.

" 6808. 33¹/₁₀ Ruth. Hammerstock,

neben Ad. Schimmer und Anstößer 30 fl.
7.

— 1 Brtl. 32 $\frac{1}{10}$ Ruth. Butsch-
mifel, neben Jos. Hopfack und Johs.
Kuhmann 50 fl.

Sa. 615 fl.

Waibstadt, den 17. März 1847.

Der Bürgermeister.

H o f f m a n n.

vd. Seeber.

[319] Treschklingen, im Bezirksamt Neckar-
bischofsheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

In Sachen mehrerer Gläubiger werden dem hie-
sigen Schreinermeister Georg Binder seine sämt-
liche Liegenschaften am

Mittwoch den 21. April d. J.,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.
Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis
oder darüber geboten wird.

Treschklingen, am 22. März 1847.

Der Bürgermeister.

R u d r z e r.

Liegenschafts-Versteigerung.

[342] Horrenberg.

Die Gant des † Joseph
Schukert von Horrenberg
betreffd.

Da bei der heute dahier abgehaltenen Liegen-
schafts-Versteigerung der Joseph Schukerts Eheleu-
ten von hier auf Dielheimer Gemarkung kein gün-
stiges Resultat erreicht wurde, so haben wir Tag-
fahrt zur zweiten Versteigerung auf

Donnerstag den 8. April l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause anberaumt mit dem Bemer-
ken, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, auch
wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben
würde.

Horrenberg, am 18. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

S t a t h e r.

vd. Waldmann.

Liegenschafts-Versteigerung.

[331] Michelfeld. In Sachen Professor
Haus in Heidelberg, gegen Gottlieb Bürkels
Eheleute von hier, werden in Folge richterlicher
Verfügung vom 6. Octbr. 1846, No. 24,428, und
mit einer weiter ergangenen Verfügung vom 21.
Febr. 1847, No. 5198, letzteren

Freitag den 16. April l. J., Nach-

mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaf-
ten im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die
Liebhhaber mit dem Bemerken eingeladen werden,
daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der
Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird:

1.

Die Hälfte an einem einstöckigen Bohnhaus mit

Stall und Keller unter einem Dach in der Straße
nach Dühren, eins. Jakob Manges, anders. Kon-
rad Wagenblast.

2.

1 Brtl. Acker im Hohenberg, eins. Jac. Stroh,
anders. David Bürkel.

3.

29 $\frac{1}{4}$ Ruth. Acker im Herrmans, eins. Katha-
rina Bürkel, anders. Jakob Schwenn.

4.

15 $\frac{1}{2}$ Ruth. Acker im Leibersthal, eins. Katha-
rina Bößler, anders. Leonhard Kolb.

5.

1 Brtl. Gras- und Baumgarten in der Straße
nach Dühren, eins. Weirich Gilbert jung, anders.
die Bach.

6.

11 Ruth. Acker im Eichersheimer Weg, eins.
Adam Müller, anders. Katharina Bößler.

Michelfeld, am 15. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

D r e h e r.

vd. Walther.

Eichenrinden-Versteigerung.

[341] Neuhaus. Das diesjährige Ergebnis
an Eichenrinden aus den Forstdistrikten Lauberbaum
und Melkschlag im Voranschlag von beiläufig 9000
Büscheln (größtentheils Spiegelrinden), wird am

Dienstag den 6. April d. J., Nach-
mittags 2 Uhr,

in dem Forsthaus zu Eulenhof öffentlich versteigert,
wozu man die Streigiebhaber hiemit einladet.

Sinsheim, den 30. März 1847.

Grundhl. v. Degenfeld'sches Rentamt Christadt.

F l e i s c h m a n n.

Holzversteigerung.

[332] Helmstadt. Donnerstag den 15. April
l. J. werden in dem hiesigen grundherrl. Walde
Langeloch, ohnweit des Ingelheimer Hofes

1) circa 36 Rftr. buchen Scheitholz,

2) " 2 " eichen

3) " 69 " gemischtes Prügelholz,

4) " 59 " Stockholz (meistens buchen),

5) " 15,400 Stück Normalwellen

unter der Bedingung versteigert, daß denjenigen,
welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit genügend
auszuweisen vermögen, und einen solventen Bürgen
stellen können, Ausstand mit der Zahlung bis nächst-
kommende Martini gestattet wird.

Die Zusammenkunft ist Morgens präcis 8 Uhr
auf dem Schlag beim s. g. Jägerhäuschen.

Helmstadt, den 29. März 1847.

Grundherrl. von Berlichingen'sches Rentamt.

W e s c h.



[339] Auf Ostermontag ist
Lanzmusik bei Philipp Jac.
Rudolph zum Kloster.